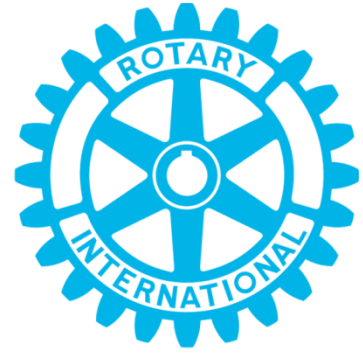


# Interact

*Rotary Sponsored Club*



## **Gründung und Begleitung eines Interact Clubs**

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

ich freue mich über Ihr Interesse, einen Interact Club auf die Beine zu stellen und diesen als Paten begleiten zu wollen. Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Gedankenanstöße geben, die über die sehr brauchbaren Hinweise, wie sie auf MyRotary.de<sup>1</sup> als Leitfaden abrufbar sind, hinausgehen. Sie speisen sich aus meiner eigenen Beteiligung an der Gründung und nachfolgenden Begleitung des Interact Clubs Göttingen und meiner Arbeit als Lehrer an einem Göttinger Gymnasium.

Für Nachfragen und Details stehe ich Ihnen in meiner Funktion als Distriktbeauftragter für Rotaract, Interact und Rotex 1800 gerne zur Verfügung ( [soenke.jaek@web.de](mailto:soenke.jaek@web.de) ).

Mit besten rotarischen Wünschen für das Gelingen Ihrer Arbeit

Sönke Jaek  
RC Göttingen-Sternwarte  
Distriktbeauftragter RAC-IAC-Rotex 1800 (2017-2020)  
Göttingen, den 30. Dezember 2017

---

<sup>1</sup> Sie finden auf „Mein Rotary“ (<https://my.rotary.org/de> ) einen allgemein tauglichen Leitfaden, der Sie über Vorbereitung, Gründung und Begleitung eines Interact Clubs als Patenclub bzw. Paten informiert ( <https://my.rotary.org/de/exchange-ideas/club-connections/interact-clubs> ).

## **Was ist Interact?**

- Interact ist die Schülerorganisation von Rotary. Interacterinnen und Interacter sind zwischen 12 und 18<sup>2</sup> Jahren alt.
- Interact ist lokal wie international aktiv.
- Interact führt Schülerinnen und Schüler an die Werte und Ziele von Rotary International heran.
- Interact ist freiwillig. Jede und jeder Interessierte darf an Meetings teilnehmen und auf Beschluss des Clubs schließlich beitreten.
- Interact ist eine Bereicherung des rotarischen Wirkens vor Ort wie weltweit.
- Interact bedeutet kontinuierliche Arbeit.

## **Was soll ein Interact Club leisten?**

- Als fester Bestandteil der rotarischen Familie orientieren sich Interacterinnen und Interacter an Werten und Zielen von Rotary.
- In Anlehnung an die von Rotaract verbreitete Formel „Lernen – Helfen – Feiern“ lassen sich die Clubziele von Interact mit „Helfen – Lernen – Freunde finden“ fassen.
- In jedem rotarischen Jahr führt ein Interact Club ein lokales/regionales und ein internationales Sozialprojekt durch. Diese Projekte können in Kooperation mit dem rotarischen Patenclub und/oder mit einem befreundeten bzw. ortsansässigen Rotaract Club, im Verbund mit anderen Interact Clubs sowie mit ROTEX, der Organisation ehemaliger Rotary-Austauschschüler, realisiert werden. Eigene Initiativen sind sehr zu begrüßen.

## **Voraussetzungen**

### **1. Wie wird ein Rotary Club zum Paten eines Interact Clubs?**

- Es müssen die Motivation und der Wille vorhanden sein, ein langfristiges rotarisches Projekt zu beginnen, das aufgrund der sich immer wieder erneuernden Mitgliederstruktur kontinuierlich der sorgfältigen rotarischen Betreuung und Begleitung bedarf. Die Entscheidung ist in der Clubversammlung mittels Mehrheit abzusichern.
- Sehr ratsam ist es, dass Sie eine(n) Clubbeauftragte(n) haben, die/der sich in ihrer/seiner Amtszeit tatsächlich auch Zeit für die Jugendlichen nimmt. Diese Zeit wird zum einen für die Durchführung und Begleitung der Interactmeetings benötigt, zum anderen aber auch dafür, die Einhaltung der Voraussetzungen zur Patenschaft bzw. Begleitung besagter Meetings sicherzustellen.
- Die Patenschaft trägt sich leichter, wenn es mehrere Freundinnen und Freunde aus dem Patenclub oder weiterer Rotary Clubs, Rotaract Clubs oder Inner Wheel gibt, die für die Meetings der Interacter Zeit und Gelegenheit haben, an diesen teilzunehmen. Die bzw. der Clubbeauftragte „hat den Hut auf“ bei der Koordination dieser Begleitung.

---

<sup>2</sup> Diese Altersgrenze ist mit Umsicht anzuwenden; beachten Sie bitte meine nachfolgenden Bemerkungen.

- Der Clubbeauftragte trägt die Verantwortung dafür, dass nur die rotarischen Freundinnen und Freunde für die Interactmeetings als Begleiter zugelassen werden, die ihm ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen (Vordruck nebst Straftatenkatalog und Hinweisen zur Arbeit mit Minderjährigen als Anlagen beigefügt oder bei mir abrufbar). Dieses Führungszeugnis ist kostenfrei bei der entsprechenden ausstellenden Behörde zu beantragen. Dieses Zeugnis ist nach Kenntnisnahme wieder auszuhändigen.
- Nehmen Sie Impulse auf: Ein Interact Club kann auch auf Initiative von rotarischen Rebounds gegründet werden, die ihre im Ausland mit Rotary erworbenen Erfahrungen nun eigenverantwortlich daheim weiterentwickeln und leben möchten: Dieses ist 2016 in Wolfenbüttel mit Erfolg realisiert worden. Rotex 1800 ist dafür ein vortrefflicher Ansprechpartner, in der sich diese Potentiale organisiert haben.

## **2. Stichwort Nachhaltigkeit: Was haben wir als Rotary Club davon, die Patenschaft für einen Interact Club zu übernehmen?**

- Interact stellt eine gute Chance dar, das rotarische Clubleben zu bereichern, indem Sie Heranwachsenden Raum geben, sich zu entwickeln und aktiv zu zeigen. Sie können die jungen Leute bei Sozialaktionen unterstützen wie in eigene Clubaktionen (gerne Hands-on-Projekte) einbinden. Ermuntern Sie sie, Vorträge wahrzunehmen bzw. selbst einen Vortrag bei Ihnen im Club zu halten. Erproben Sie eine neue Form von Verantwortung, nutzen Sie die Möglichkeiten, die auch diese rotarische Schülerorganisation für Sie bieten: Nehmen Sie Exkursionen, Sozialaktionen und Vorträge wahr, sammeln Sie durch die Teilnahme an den Interactmeetings anrechnungsfähige Präsenzen.
- Interact stellt eine gute Chance dar, dass der Rotary Jugenddienst neue Interessenten erschließt, gleichzeitig aber auch Schülerinnen und Schüler, die nach einem rotarischen Austausch wieder heimgekehrt sind, nicht aus den Augen verliert. Diese können und wollen i.d.R. ihre gewonnenen Erfahrungen in der Heimat multiplizieren. Inbounds können im Sinne des Code of Honor Angebote im rotarischen Sinne gemacht werden, ihre Integration wird erleichtert und das Jahr bei Ihnen nachhaltiger.
- Interact stellt eine gute Chance dar, RYLA-Seminare mit jungen Leuten zu füllen, denen Rotary nicht erst erklärt werden muss.
- Interact stellt eine Perspektive dar, eine langfristige Verankerung rotarischen Engagements und Miteinanders anzulegen. Es lässt sich auf diese Weise nicht nur Rotaract personell weiterentwickeln, sondern ein(e) Interacter(in) im Jahr 2017 kann die rotarische Freundin/ der rotarische Freund im Jahr 2037 sein.

## **3. Wie erreichen wir, unseren Interact Club langfristig auf die Beine zu stellen?**

- Ein Interact Club ist aufgrund seiner Altersgrenzen (12 bis 18/19 Jahren) im Prinzip immer im Wandel. Um kontinuierlich arbeiten zu können, gehört

die kontinuierliche Mitgliedergewinnung dazu. Deshalb empfiehlt es sich, die lokale Schullandschaft zu berücksichtigen: Mindestens zwei weiterführende Schulen bieten eine gewisse Sicherheit, dass kontinuierlich genügend Schülerinnen und Schüler angesprochen werden. Die Jugendlichen sind heute schulübergreifend vernetzt; ein Freund bringt den anderen mit. Öffnen Sie daher die Türen, ein Hybrid aus „school based“- und „community based“-Clubs ist eine gute Lösung. Beachten Sie: Die Schülerinnen und Schüler sind aufgrund komplexer Stundenpläne, die bis in den späten Nachmittag reichen, sowie aufgrund diverser Termine (Sportverein, Musikunterricht, Freiwillige Feuerwehr, Schützenverein, Kirche, Tanzschule, politische Arbeit etc.) zeitlich häufig ausgebucht; grämen Sie sich bitte nicht, wenn Sie eine freundliche aber bestimmte Absage auf Ihre Einladungen erhalten.

- Es ist empfehlenswert, dass sich die Mitglieder erst nach Abschluss ihrer Schulausbildung aus diesem Club verabschieden. Im Anschluss können sie sich dann einem Rotaract Club anschließen. (Oder im Sinne von Richard Thaler: Fehlt Ihnen vielleicht ein Rotaract Club in Ihrer Stadt? Ich helfe auch hier gerne weiter. Nudge, nudge...)

#### **4. Was bedeutet Patin bzw. Pate?**

- Das Amt des Paten ist im Sinne eines wachsamem, wohlwollenden Mentors zu verstehen. Dieser ist präsent, er begleitet, berät, leitet an, motiviert, setzt ggf. aber auch Grenzen.
- Sie/ er kann mit Heranwachsenden umgehen und sich auf diese einlassen.
- Er sollte sich nicht als „Godfather“ zu verstehen.
- Der YEO kann, muss aber nicht Pate sein.

#### **5. Was muss eine Patin/ein Pate mitbringen bzw. aufwenden?**

- *Einen astreinen Leumund.* Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ist unabdingbar. **Kein Zeugnis, keine Zulassung.** Wir arbeiten mit Minderjährigen zusammen, da endet jegliche Diskussion.<sup>3</sup>
- *Zeit.* Ein Interact Club trifft sich i. d. R. alle zwei Wochen, die Schulferien ausgenommen. Kein Meeting darf ohne rotarischen Paten stattfinden, denn dieser trägt die Verantwortung für die Einhaltung von Gepflogenheiten im gesellschaftlichen wie rotarischen Sinne. Seien Sie ansprechbar; die Emailadresse an den IAC-Clubvorstand zu geben, um so auch die Einladungen und Protokolle zu erhalten, ist ein gangbarer Weg. Whatsapp ist ein Medium, das von Schülerinnen und Schülern häufiger genutzt wird, was aber für Sie keine Verpflichtung darstellt (ich nutze es bewusst nicht).
- *Geduld.* Ein Interact Club erlebt ein kontinuierliches Ankommen und Hinausgehen. Bleiben Sie am Ball und helfen Sie der IAC-Clubspitze bei ihrem Bemühen, den Club zusammenzuhalten und weiterzuentwickeln. Betrachten Sie geplatzte Projekte als Chance, daraus zu lernen. Eine gemeinsame Reflexion über Ursachen und Verbesserungsmöglichkeiten ist hilfreicher als eine Negativkritik.

---

<sup>3</sup> **Im Anhang findet sich eine pdf-Datei, mit der dieses erweiterte polizeiliches Führungszeugnis kostenfrei beantragt werden kann.**

- *Bereitschaft, den jungen Leuten Raum zu geben.* Interacter sind Heranwachsende, die i. d. R. zwischen 15 bis 18 Jahre alt sind. In dieser intensiven Phase der Entwicklung gilt es, ihnen auch Raum in der Aneignung und Entwicklung rotarischer wie grundsätzlicher Spielregeln zu geben. Je enger Sie führen, desto eher würgen Sie die jungen Triebe ab (Wildwuchs ausgenommen). Zu dieser Bereitschaft gehört das Verständnis für die schulisch bedingten Stressphasen, in der sich die Reihen zeitweilig lichten: Klausuren, Klassenfahrten, Wettbewerbe, die Seminararbeit, das (Vor-)Abitur und der Führerschein sind Konkurrenten, die dann einfach auch Priorität haben. Verstärken Sie die, die trotzdem da sind, positiv; ärgern Sie sich nicht über Meetings mit z. T. nur vier Anwesenden. Was wir unseren rotarischen Clubfreundinnen und -freunden als Recht zugestehen, muss einem Heranwachsenden billig sein. Beachten Sie, dass sich bei Interact häufig junge Leute einfinden, die bereits viel mitbringen, sich aber mit Ihrem Zutun weiter entwickeln wollen.
- *Entschlossenheit, Fehlentwicklungen entgegenzuwirken.* Im Sinne der rotarischen Ziele ist es wichtig, für Klarheit hinsichtlich bestimmter Spielregeln zu sorgen. Fehlentwicklungen im Interact Club werden letztlich auf den Patenclub zurückfallen, womit letztlich die rotarische Idee Schaden nimmt. Kontinuierliche Begleitung und behutsame Beratung, wenn nötig auch im Einzelgespräch, werden derartigen Auswüchsen vorbeugen. Vieles, was Sie für selbstverständlich halten, bringen junge Leute aufgrund ihres Entwicklungsstandes noch nicht mit. Seien Sie Vorbild, tragen Sie dazu bei, Gepflogenheiten des täglichen Miteinanders zu erwerben und anzuwenden.
- *Motivation.* Seien Sie rotarisches Vorbild für Welt- und Ideenoffenheit, Engagement und Freude an der gemeinsamen Sache. Die Offenheit, Lebendigkeit und Zielstrebigkeit, mit der sich ein eingespieltes Interactteam um die Formulierung, Planung und Realisierung eines Sozialprojekts macht, wird schnell auf Sie abfärben – Ihr Rotary Club wird davon profitieren, wenn Sie diese jugendliche Verve zurücktragen.

## **Wie gründet sich ein Interact Club?**

### Verschiedene Wege führen zum Erfolg:

- Über ein Sozialprojekt, begleitet durch einen rotarischen Mentor,
- auf Initiative eines Rotary Clubs,
- auf Initiative der Rebounds des rotarischen Jugendaustausches,
- auf Initiative eines Rotaract Clubs.

### Institutionelle Schritte zur Gründung:

- Mindestens zehn Gründungsmitglieder;
- Formulierung und Verabschiedung der Clubsatzung;
- Einbeziehung der Distriktebene: Governor, Assisting Governor, Distriktbeauftragter IAC (ich stehe Ihnen immer zur Verfügung, sei es bei Clubvorträgen, sei es bei der Umsetzung).

- Nach der Gründung ist der Club zu melden, damit er in dem Rotary-bzw. Rotaract-Verzeichnis erfasst wird.
- Charter

#### Empfehlenswert:

- Wahl des Versammlungsortes: Der Versammlungsort könnte bspw. in einer Schule liegen; besonders empfehlenswert wäre dieses, wenn eine rotarische Freundin oder ein rotarischer Freund als Schulleiterin bzw. Schulleiter hierfür das Gastrecht ausspricht. Alternativ könnte dieser Raum auch in einem Raum einer Kirchengemeinde, in einem Gemeinschaftszentrum oder der Stadt liegen. Die schwankenden Mitglieds- und Teilnehmerzahlen sind für einen Gastronomen nicht attraktiv und aufgrund der Altersstruktur auch nicht ratsam.
- Suchen Sie im Club Freundinnen und Freunde, die Freude an der Arbeit mit jungen Menschen haben. Diese werden vermutlich über Jahre hinweg bereit sein, kontinuierlich Ihr „Patenkind“ zu begleiten.
- Überprüfen Sie, ob sich nicht örtliche schulische Projekte wie *Jugend debattiert*, *Jugend musiziert* oder *Jugend forscht* mit der Mitgliedergewinnung verbinden lassen: Ihre Tageszeitung berichtet von den alljährlichen Preisträgerinnen und -trägern mit Garantie. In Ihrer Stadt bzw. Region gibt es große Potentiale. Betrachten Sie Interact daher auch als Form der Begabtenförderung. Sie können durch Gutachten oder Empfehlungsschreiben bewährten Interacterinnen und Interactern später die Tür für Stipendien, Universitäten und Ausbildungsplätzen öffnen.

**Interact entspricht in seiner ganzen Anlage der Grundidee unseres rotarischen Mottos von 2017/18: „Making a difference“. Wir rotarischen Freundinnen und Freunde haben eine wunderbare Gelegenheit, diese Idee an kommende Generationen heranzutragen. Auf geht's!**

